

31.07.2007 - 15:40 Uhr

Rechtschreibreform tritt endgültig in Kraft - WAHRIG sieht die Neuregelung als angenommen an

Gütersloh/München (ots) -

Ein Jahr nachdem die vom Rat für deutsche Rechtschreibung erarbeitete Neuregelung der deutschen Rechtschreibung in Kraft getreten ist, endet am 1. August 2007 die Übergangsfrist in Deutschland. Die Rückmeldungen zur neuen deutschen Rechtschreibung bei der WAHRIG-Redaktion sind durchweg positiv.

Dr. Sabine Krome, Leiterin der WAHRIG-Redaktion: "Mit dem positiven Feedback, das uns aus den Schulen und der WAHRIG-Sprachberatung erreicht, sind wir sehr zufrieden. Es zeigt, dass sowohl das neue Regelwerk als auch die Umsetzung der Regeln in der WAHRIG-Rechtschreibung sehr gut angenommen werden."

An Schulen gelten nun die Schreibungen, die nach den alten Rechtschreibregeln korrekt waren, nicht mehr nur als veraltet, sondern sie werden als Fehler gewertet. In Österreich gilt die Übergangsfrist noch ein Jahr, in der Schweiz bis August 2009. Die deutschsprachigen Nachrichtenagenturen AFP, AP, APA, Dow Jones, ddp, dpa, epd, KNA, sid und Reuters stellen ihre Rechtschreibung ebenfalls am 1. August 2007 auf das neue Regelwerk um.

Zum Stichtag 1.8. ist auch das Praxishandbuch "WAHRIG Grundregeln der deutschen Rechtschreibung" von Prof. Peter Eisenberg erschienen, ein leicht verständliches Kompendium der wichtigsten orthografischen Regeln auf einen Blick - für alle, die sich in der täglichen Schreibpraxis schnell und effektiv über die neue Rechtschreibung informieren wollen.

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Ulrike Rehusch
Public Relations Manager
WISSEN | MEDIA . VERLAG GmbH
Neumarkter Straße 20 | 81673 München
phone: +49 (0) 89 / 4136 - 8367
fax: +49 (0) 89 / 4136 - 8411
email: ulrike.rehusch@bertelsmann.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008582/100540462> abgerufen werden.